

Förderung für ländlichen Raum begrüßt

Main-Kinzig-Kreis – Der Main-Kinzig-Kreis hat sich erfreut gezeigt, dass das Land Hessen mit 1,2 Milliarden Euro in die Förderung des ländlichen Raums, insbesondere in den Glasfaserausbau, investieren will. „Die jetzt angekündigte Initiative ist sinnvoll, um Dörfer und ländliche Strukturen in Hessen zu stärken. Es sind inhaltlich auch die richtigen Ansatzpunkte, wie wir aus eigener Erfahrung wissen, denn im Main-Kinzig-Kreis bringen wir seit Jahren den Breitbandausbau sehr ambitioniert voran. Und auch jetzt sind wir startklar, um den FTTH-Ausbau in Eigenverantwortung umzusetzen und durch entsprechende Unterstützung aus Bundes- und Landesprogrammen ein neues Kapitel in der Geschichte der Digitalisierung für unseren Landkreis aufzuschlagen“, erklärt Landrat Thorsten Stolz. Der Main-Kinzig-Kreis investiert seit Jahren massiv in den ländlichen Raum. Vor allem die Versorgung mit schnellen Datenleitungen in der Fläche, die zwischen 2011 und 2015 durch eine Kreisinitiative geschaffen wurde, wirkte sich heute als „Turbo-Antrieb in der Entwicklung des ländlichen Raums aus“, so Stolz. how